

Zug tz-Leser ärgerten sich über viel „Kälte und Regel-Irrsinn“ – auch Bürgermeisterin Christine Strobl. Mit einem Telefonat löste sie den Fall: „Yasir darf

Christine Strobl, die unter anderem auch die städtische Chefin des Zoos ist, den Tierparkdirektor angerufen und die Anweisung durchgegeben. „Der Vorfall ist mir sehr peinlich.

sir leidet unter einem schwer deformierten Bein (acht Kilo ist es schwer). Ohne seinen Roller kann der gebürtige Augsburgener nur kurze Strecken humpelnd zurücklegen.

nicht mehr vor einer verschlossenen Tierpark-Tür stehen muss – mit seinem Roller.“ Bei Yasir und seiner Mama Jasmin A. war die Freude über „das

heimlich gerne in den Tierpark.“ Ach, was Ausnahmen bei strengen Regeln doch für herrliche Folgen haben können ...

ARMIN GEIER

## sehr begehrt

Matthias Böning. Das Unternehmen ist einer der größten über von Einkaufszentren – der Riem Arcaden und der 011 geplanten Pasing Arcaden. Als beste Filialen gelten die der Isar: Karstadt am Bahnhof hat den größten Umsatz aller Filialen, die Häuser an Nordbad und Münchner Freiheit sollen kerngesund sein. Mfi würde die Häuser nach dem Vorbild der Arcaden umbauen – mit selbstständigen Geschäften. Die Karstadt-Mitarbeiter würden dann wohl nicht weiterbeschäftigt. Metro will dagegen 60 der 91 Kaufhäuser erhalten.

## 100 Kitas dicht

gebung des Bündnisses zwischen Sozial – Wir halten die zusammen“ an. Im Mai gab es fünf Tage Streik. Verhandlungen waren am 1. Juni geplatzt, die Tarifparteien forderten keinen neuen Tarif. Die Arbeitgeber hatten noch 14 Prozent oder 110 bis 340 mehr Gehalt für Erzieherinnen angeboten – allerdings nur für ein Jahr und zum Beispiel nicht für Vorkräfte. Die Gewerkschaften lehnten ab, weil 80 Prozent der Beschäftigten leer blieben. Bereits gestern streikten 25 000 Erzieherinnen in Bundesländern.



**K**urz einmal nicht aufgepasst und schon sind im Gedränge am Bierisch die Masskrüge vertauscht. Wer weiß dann schon noch genau, ob er aus dem eigenen oder dem des Sitznachbarn

## O'bandlt is beim Masskrug!

trinkt? Die Designerinnen Natalie Weiss und Sandra Zito haben für dieses Problem eine Lösung

gefunden: Ein stoffbezogener Gummiring, der genau in die Kerbe eines Masskrugs passt.

O'bandlt is! 200 Designs gibt es von den „Mei-Mass“-Bändern – mit Anhänger kostet ein Bandl 12,50 Euro, ohne 9 Euro. Mehr Infos gibt es im Internet unter [www.meimass.de](http://www.meimass.de) CHL, FOTO: DDP